



go-inno-Praxisbeispiel

Schnell von der guten Idee zur erfolgreichen Beratung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) veröffentlicht regelmäßig ausgewählte Praxisbeispiele. Vorgestellt werden besonders erfolgreiche Innovationsprojekte, die aus einer geförderten Beratungsdienstleistung des Programms Innovationsgutscheine (go-inno) hervorgegangen sind.

Die Praxisbeispiele werden auf www.innovation-beratung-foerderung.de unter „go-inno“ veröffentlicht, auf (virtuellen) Veranstaltungen und Messen präsentiert und können von Ihnen für eigene Werbeaktivitäten genutzt werden.

Zur Vorbereitung Ihrer Praxisbeispiele bitten wir Sie, die beigefügten Fragen in der rechten Spalte zu beantworten – **maximal zwei DIN A4-Seiten**.

Da die Praxisbeispiele einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden und deshalb kein Fachwissen vorausgesetzt werden kann, bitten wir Sie, die Antworten „**allgemeinverständlich**“ zu formulieren. Die Endredaktion und grafische Gestaltung übernehmen wir, **für Sie entstehen keine Kosten**.

Wir benötigen **mindestens vier repräsentative Fotos zum Projekt** als JPG-Datei. Bitte beachten Sie, dass die Fotos **frei von Rechten Dritter** (also bspw. nicht aus Bilddatenbanken) sein müssen.

Vor der Veröffentlichung senden wir Ihnen und dem begünstigten Unternehmen das Praxisbeispiel und eine Freigabeerklärung zur Unterschrift.



Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an!

Marlene Perna
Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit
perna@euronorm.de
Telefon 030 97003-183

EURONORM

EURONORM GmbH
Projektträger im Auftrag des BMWK
Stralauer Platz 34, 10243 Berlin
www.euronorm.de

Fragen zu Ihrem Innovationsprojekt

1. Projektidee des Unternehmens

In welchem Bereich ist das KMU tätig und welchen Herausforderungen ist es ausgesetzt?

Wie genau kam die Idee für die Entwicklung/ das Produkt/ die Dienstleistung auf? Wieso ist diese Innovation wichtig für die Menschen? Worin besteht der konkrete Nutzen / Bedarf?

2. Beratungsleistung durch Innovationsgutscheine

Wie konnte das Beratungsunternehmen das beratene Unternehmen unterstützen? Welche Maßnahmen wurden konkret durchgeführt? Was war besonders anregend und hilfreich?

3. Lösungsansatz

Inwiefern konnte durch die Beratung die Idee des KMU vorangebracht werden? Welche Ergebnisse und Erkenntnisse konnten durch die professionelle Ideenbewertung erlangt werden?

5. Fazit und Zukunftsperspektiven

Inwiefern wird die Innovation weiterverfolgt (Aktueller Entwicklungsstand, Anschlussförderung)? Welche langfristigen Entwicklungen und Vorhaben sind durch die Innovationsbewertung angestoßen worden?

Worin sehen Sie den größten Vorteil des Förderprogramms Innovationsgutscheine (go-inno)?

6. Kontaktdaten des KMU und des Beratungsunternehmens

Name, Anschrift, Telefon, E-Mailadresse, Internetadresse